



zu Drs. Nr. 469/13

**Zur
Veröffentlichung
freigegebener Prüfbericht**

Der Kreistag des Kreises Düren hat mit Beschluss vom 24.06.2015 (Drs. Nr. 241/15, TOP 29) festgelegt, dass die Einzelprüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes *nach* ihrer Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss der Öffentlichkeit (unter Wahrung personen- oder unternehmensbezogener Daten) zugänglich gemacht werden können.

Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss des Kreises Düren: 30.04.2014

Nachdruck oder Verwendung dieses Prüfberichts oder einzelner Teile hieraus
nur mit Genehmigung des Kreises Düren.

Innenrevision nach § 49 SGB II 2013
Prüfdokumentation

job-com

Innenrevision nach § 49 SGB II 2013
Prüfdokumentation

job-com

Kreis Düren
Rechnungsprüfungsamt

Bismarckstraße 16
52351 Düren

Haus A, Zimmer 192

Tel. 02421 – 22 2260
Fax. 02421 - 22 182258

www.kreis-dueren.de
E-Mail: amt14@kreis-dueren.de

Allgemeine Ausführungen

Die Prüfung der durch die job-com (Amt 56) des Kreises Düren als Optionskommune wahrgenommenen Aufgaben nach dem SGB II erfolgte im Rahmen der bundesrechtlich geregelten Innenrevision gem. §§ 6 b, 49 SGB II. Es handelt sich hierbei nicht um eine gesetzliche Pflichtaufgabe nach § 103 Abs. 1 GO, sondern um eine durch Beschluss des Kreistages vom 11.03.2008 nach § 103 Abs. 2 GO **übertragene** Aufgabe (vgl. § 4 Abs. 3 Nr. 8a RPO). Die Aufgabenerfüllung steht (künftig) unter dem Vorbehalt, dass zuvor die gesetzlichen Prüfaufgaben durch die Rechnungsprüfung sichergestellt werden können.

Die von Verwaltungsprüfer _____ durchgeführte Prüfung bezog sich auf folgende Bereiche:

- Prüfung von Eingliederungsmaßnahmen zur Integration Arbeitssuchender in den Arbeitsmarkt.

Durchführung der Aufgaben nach dem SGB II

Allgemeines

Der Kreis Düren gehört zu den Optionskommunen gem. § 6 a SGB II des zum 01.01.2005 in Kraft getretenen SGB II. Er hat gem. § 6 b SGB II insofern alle Rechte und Pflichten der Bundesagentur für Arbeit.

Zum 01.01.2011 wurde die Delegation der Durchführung der Aufgaben nach dem SGB II auf die ka. Kommunen zurückgenommen. Der Kreis Düren führt die Wahrnehmung der Aufgaben und die Sachbearbeitung seither in eigener Verantwortung durch.

Durch die Rücknahme der Delegation wurde der Personalbestand der job-com erheblich ausgeweitet. Diese verfügt weiterhin über eine Doppelspitze und ist organisatorisch nun wie folgt aufgebaut:

56/01 -	Verwaltungsteam	21 Mitarbeiter/innen
56/1 -	Aktivierende Eingliederungsleistungen	110 Mitarbeiter/innen
56/2 -	Passive Leistungen	136 Mitarbeiter/innen

Der Amtsleiterin Frau _____ obliegt insbesondere die (Wieder-) Eingliederung der Hilfeempfänger/innen in den Arbeitsmarkt. Der Amtsleiter Herr _____ ist insbesondere verantwortlich für die Fachaufsicht der Sachbearbeiter/innen sowie die korrekte Abrechnung der Leistungen mit dem Bund.

Aus dieser Rechtsstellung ergibt sich u.a. die Pflicht zum Aufbau und zur Durchführung einer **Innenrevision** gem. § 49 SGB II. Insofern hat der Kreis Düren durch organisatorische Maßnahmen sicher zu stellen, dass durch nicht der job-com angehörendes Personal geprüft wird, ob Leistungen nach dem SGB II unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen nicht hätten erbracht werden dürfen oder zweckmäßiger bzw. wirtschaftlicher hätten eingesetzt werden können.

Mit der Prüfung wurde gem. **Beschluss des Kreistages vom 11.03.2008 bzw. der RPO des Kreises Düren** das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Düren betraut.

Im Rahmen der Innenrevision des Jahres 2013 wurden stichprobenhaft zehn Einzelmaßnahmen zur Wiedereingliederung Arbeitsuchender in den Arbeitsmarkt geprüft. Die Prüfungsergebnisse sind nachfolgend dargestellt.

Einzelfallprüfung

Im Zuge der Innenrevision des Jahres 2013 wurden zehn Eingliederungsmaßnahmen der job-com geprüft. Die Prüfung bezog sich auf folgende Projekte:

Maßnahme	Projektdauer	Träger	Teilnehmer	Kosten 2013	Zielgruppe
Integra	01.01.13 – 31.05.14		129	139.750 €	ZÜ
Integ	02.01.13 – 30.06.14		60	95.000 €	Schwerbehinderte
GO	11.02.13 – 31.01.14		3 x 20 = 60	112.000 €	U 25
GANZIL	01.02.13 – 30.09.14		153	171.233 €	ZÜ
Chance	11.03.13 – 30.04.13		75	23.017 €	25+
Frech Jülich	15.04.13 – 21.06.13		20	23.379 €	F/A
Vermittlungs- zentrum 50 +	01.01.13 – 31.12.13		60	190.000	50+
Sprungbrett II	14.01.13 – 13.12.13		60	323.215 €	U25
2. Chance	01.03.13 – 31.12.13		120	384.086,63 €	25 +
Durchstarten	01.03.13 – 28.02.15		72	192.416 €	Jugendliche 18 bis 29 Jahren

Grundsätzliche Feststellungen:

Die Eingliederungsmaßnahmen wurden hinsichtlich der korrekten finanziellen Abwicklung sowie der Einhaltung der mit den Trägern geschlossenen Verträge bzw. erteilten Bewilligungsbescheide geprüft. Dies vorausgeschickt ergaben sich im Zuge der Prüfung folgende Feststellungen:

Die "job-com" bedient sich bei der Durchführung von Eingliederungsmaßnahmen nach § 16 SGB II verschiedener Träger. Vorab wird festgelegt, welche Personenzahl die Maßnahmen absolvieren soll. Die Träger kalkulieren aufgrund dieser Vorgaben ihre Gesamtkosten und errechnen, ausgehend von der vorgegebenen Personenzahl, eine Fallpauschale pro Teilnehmer.

In den auf dieser Grundlage geschlossenen Verträgen wird den Trägern u.a. eine Platzzahlgarantie erteilt, aufgrund derer auch dann die Fallpauschalen in voller Höhe zu entrichten sind, wenn weniger Personen die Maßnahmen besuchen. Das finanzielle Risiko geht somit zu Lasten des Kreises Düren. Die job-com begründet ihre Vorgehensweise damit, dass die Einräumung einer Platzzahlgarantie günstiger als eine Einzelfallförderung sei, da die Träger kein Ausfallrisiko einkalkulieren müssten.

Anmerkung

Die von der job-com durchgeführten Eingliederungsmaßnahmen wurden erstmalig im Zuge der Innenrevision des Jahres 2008 geprüft. Die jetzige Prüfung ergab, dass die seinerzeit getroffenen vielfältigen Feststellungen konsequent behoben wurden. Die Prüfung zeigte, dass die vertraglichen Bestimmungen beachtet und keine abweichenden Regelungen getroffen wurden. Alle erforderlichen Unterlagen lagen vor. Die Abrechnungen der Leistungen war schlüssig und nachvollziehbar. Prüfungsfeststellungen ergaben sich erfreulicherweise zu keiner der geprüften Maßnahmen.